

HD-Branchenreport: Stephan Schindler, SGI

HD-Jahr 2005?

50 Insider aus verschiedenen Bereichen der Film-, TV- und Videobranche haben die Fragen von www.film-tv-video.de zum Thema HD beantwortet. Eine Zusammenfassung analysiert die Stimmung in der Branche, zudem stehen auch die Antworten der einzelnen Befragungen in voller Länge zur Verfügung. In diesem Beitrag lesen Sie die Antworten von Stephan Schindler.

TEXT: C. GEBHARD, G. VOIGT-MÜLLER • BILDER: NONKONFORM, ARCHIV

Welche Bedeutung hat HD heute in Ihrem Tätigkeitsbereich? Wie und wann wird sich das aus Ihrer Sicht ändern?

HD ist für SGI schon seit sehr vielen Jahren ein wichtiges Thema, bisher hauptsächlich im Bereich der Postproduktion. Dort haben wir auch Pionierarbeit geleistet. Ein Beispiel ist das parallele Verarbeiten von 4K-Material in Echtzeit während der letzten IBC, gemeinsam mit Dalsa und Discreet.

Im Broadcast-Umfeld sehen wir steigendes Interesse im europäischen Markt außerhalb von Deutschland. Insbesondere Frankreich und die nordischen Regionen haben konkrete Projekte, an denen wir mitarbeiten wollen.

Beim Thema HD wird in Deutschland oft von der Signalwirkung gesprochen, die von der Fußball-WM 2006 ausgehen werde. Wie beurteilen Sie dieses Thema?

Mir scheint der kommerzielle Druck nicht groß genug und die öffentliche Hand zu zurückhaltend zu sein, um eine ähnliche Atmosphäre zu erzeugen, wie wir sie heute in Frankreich oder Skandinavien sehen.

Ich bin überzeugt, dass es hier eine »Lücke« für Pay-TV geben wird. Wir werden sehen, ob diese genutzt werden kann.

Welches Hindernis hemmt derzeit die Verbreitung von HD im Markt am meisten? Wie könnte man dem begegnen? Was muss aus Ihrer Sicht passieren, damit HD in

Deutschland alltägliche Realität wird?

Man sollte in den Geschichtsbüchern nachlesen, wie das mit dem Farbfernsehen war, und versuchen, die Randparameter von damals halbwegs nachzubauen.

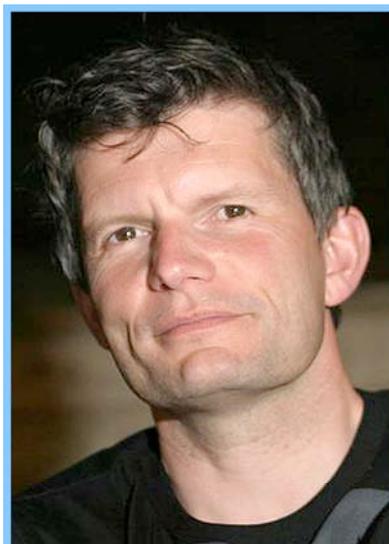
Wann werden die Zuschauer in Deutschland regelmäßig bei mehreren Sendern HDTV sehen können? Spielt das für Ihren Tätigkeitsbereich eine Rolle? Was erwarten Sie beim Thema HDTV von den öffentlich-rechtlichen Anbietern, was von den privaten?

Wir stellen uns ganz bewusst »europäisch« auf. Da rollt der HD-Zug bereits und deshalb können wir gelassen auf die deutsche Entwicklung warten. Ich rechne jedoch fest damit, dass wir »nach 2006« eine HD-Entwicklung über alle großen deutschen Sender haben werden.

Welche Rolle spielt aus Ihrer Sicht der Consumer-Markt mit Technologien wie HDV in der Aufzeichnung, mit HD-DVD und der zunehmenden Verbreitung von Plasma- und LC-Displays?

Theoretisch eine sehr große Rolle. Ich denke, er birgt eine immense Marketing-Chance für HDTV-Anbieter. Die Koppelung dieser Angebote traue ich allerdings eher den privaten Sendern zu.

Wie sollte aus Ihrer Sicht ein europäischer HDTV-Standard aussehen? Nennen Sie uns



Stephan K. Schindler ist General Manager Silicon Graphics Broadcast Europe. SGI liefert Workstations für die High-End-Postproduktion, Schindlers Division ist aber im Broadcast-Systemgeschäft tätig. Schindler kennt die Branche auch aus seiner Zeit bei Avid und On-Air.



Das Trend-O-Meter ist eine selbsttätige Bewertung. Es zeigt an, wie viel »HD-Meter« der jeweils Befragte in seinem Antworten spielen lässt.

bitte die Eckwerte und ergänzen Sie diese mit einer kurzen Begründung.

Ehrlich gesagt sollten wir uns mit dieser Diskussion nicht aufhalten. Wenn es keinen Industriestandard »in time« gibt, wird der Markt dies regeln. Je breiter die Diskussion hier getreten wird, desto mehr Zeit verschlafen wir.

Die Technik ist bei HDTV das geringste Problem: Wir sollten vermeiden, den tatsächlichen Entscheidern das Argument der offenen Technikfragen als Argument für ihr Zaudern zu liefern.

Was wollen Sie uns noch zum Thema HD mitteilen?

Wie wäre es denn mit einer deutschen »Pro-HD-Initiative«? Bestehend aus einem oder mehreren Sendern, Werbetreibenden, deren Zielgruppe mit HD-Sendungen aus dem Spiel- und Sportbereich getroffen wird, Firmen aus der Unterhaltungselektronik, Sportvermarktern und Sportvereinen oder Veranstaltern, die noch nicht alle Rechte



verkauft haben, Produktionsfirmen und ambitionierten Medienpolitikern. Diese würden in einer großen

»Fund-Raising-Initiative« sicher genügend Geld auftreiben, um einen HD-Kanal am Himmel oder auch im

Kabel zu haben.



ANZEIGE

Panasonic
ideas for life

Tel. 0611-235-401

www.panasonic-broadcast.com



Tel. 04193-9978-0, www.ptv-gmbh.de

SONY

Tel. 0800-0869286, www.sonybiz.net/de

Avid

Tel. 0811-5520-0, www.avid.de

FUJINON

Tel.: 02154-924-0, www.fujinon.de

soundLab
Postproduktion GmbH

Tel. 089-7429-5110, www.soundlab.de

VIDEOCATION
FERNSEH-SYSTEME-GMBH

Tel. 089-95823-0, www.videocation.com



Tel. 0341-3500 2010

www.ottonia.de

CHROMA

Tel. 040-8888-840

www.chromatv.de



0611-7248-0, www.yello-digital.com

MKMedia
Production

089-90129 786

www.mkm-production.de



Tel. 0221-951489 -0

www.volkerrodde.de

TELTEC
BROADCAST MEDIA

Tel. 0611-18090-0, www.teltec.de

video data
Das Systemhaus
Tel. 040-851745-54, www.videodata.de

zu mieten bei
LUDWIG
Kameras & mehr ...
Kameraverleih GmbH
089-689592-0, www.ludwigkameraverleih.de